

Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin

Datum: 2010-04-13

Antragsteller: Fraktionen/Stadtvertreter/
Ortsbeiräte
Bearbeiter: Fraktion Unabhängige
Bürger
Telefon: 545 2966

Antrag
Drucksache Nr.

00418/2010

öffentlich

Beratung und Beschlussfassung

Stadtvertretung

Betreff

Zustand ehemalige Deponie Finkenkamp

Beschlussvorschlag

In Ergänzung zum Berichtsantrag „Deponie Schelfwerder“ berichtet die Oberbürgermeisterin der Stadtvertretung zum Zustand der (ehemaligen) **Hausmülldeponie Finkenkamp** und legt ferner dar, welche Sicherungsmaßnahmen zum Schutz der Umwelt (hier Trinkwasserschutzgebiet) getroffen wurden bzw. erforderlich sind.

Begründung

Die ehemalige Deponie liegt im Trinkwasserschutzgebiet der Landeshauptstadt Schwerin und hat daher einen besonderen Stellenwert für alle Bürger der Landeshauptstadt. Nach unseren Erkenntnissen sind die notwendigen Kontrollmaßnahmen teilweise dem Sparzwang zum Opfer gefallen. Es muss Transparenz hergestellt werden, welche Mittel und personellen Maßnahmen von Seiten der Verwaltung eingesetzt wurden bzw. erforderlich sind, damit eine fachliche Kontrolle des Deponiezustandes gewährleistet wird. Wie bei der Deponie Schelfwerder, wo zumindest Anhaltspunkte für eine Gefährdung des Schweriner Sees vorhanden sind, besteht auch am Finkencamp die Befürchtung, dass das schützenswerte Gut Trinkwasser nicht die nötige Beachtung findet.

über- bzw. außerplanmäßige Ausgaben / Einnahmen im Haushaltsjahr

Mehrausgaben / Mindereinnahmen in der Haushaltsstelle: ---

Deckungsvorschlag

Mehreinnahmen / Minderausgaben in der Haushaltsstelle: ---

Anlagen:

keine

gez. Silvio Horn
Fraktionsvorsitzender